

Der Volkslauf ist auch eine Teststrecke

OBERÄGERI Der beliebte Ägeriseelauf ist für jeden eine Herausforderung. Die Spitzenläufer werden aber einmal mehr Röthlins Streckenrekord angreifen.

CARMEN DESAX
carmen.desax@zugerzeitung.ch

Morgen wird es in Oberägeri nur so von Läuferinnen und Läufern wimmeln. «Wir erwarten wieder rund 1500 Teilnehmer», sagt Chef-Organisator Bruno Schuler. Bei dieser Zahl hat sich der Ägeriseelauf eingependelt. Er hat eine beachtliche Entwicklung durchgemacht, denn angefangen hat der Volkslauf 1999 mit 250 Sportlern. Bruno Schuler ist bereits von Anfang an als Präsident des Organisationskomitees dabei. «Seit zwei Wochen ist der Lauf wieder überall im Dorf Thema», gibt er zu. Manchmal würde er gerne auch wieder über etwas anderes reden, meint Schuler mit einem Augenzwinkern. Aber verleidet sei es ihm noch nicht. «Ohne den Lauf würde mir viel fehlen.»

Ein richtiger Volkslauf ist der Ägeriseelauf eigentlich nicht mehr. Mit Viktor Röthlin, der 2002 zum ersten Mal in Oberägeri an den Start ging, bot sich plötzlich jedem Breitensportler die Möglichkeit, sich direkt mit einem Profi zu messen. «Wir hatten Glück», meint Schuler. «Vor wichtigen Meisterschaften brauchen die Athleten ein schnelles Rennen.» Der Ägeriseelauf kam da gerade richtig. «Mittlerweile hat sich eine richtige Freundschaft entwickelt», freut sich Schuler.

Röthlin habe denn auch die Spitzenathleten Adrian Lehmann und Tadesse Abraham immer nach Ägeri mitgenommen. Die beiden werden nun auch nach Röthlins Rücktritt starten. «Abraham will natürlich Röthlins Rekord von 2005 schlagen», so Schuler. Dieser beträgt 41:29 Minuten. Im letzten Jahr verfehlte Abraham Röthlins Rekord bloss um 20 Sekunden. Also ist alles offen.

Sicherheit am wichtigsten

Die Läufer können entweder die 14 Kilometer um den ganzen See laufen oder sich die Strecke mit einem Partner

OK-Präsident Bruno Schuler ist schon die ganze Woche mit dem Aufbau beschäftigt – und für jede Witterung gewappnet.

Bild Stefan Kaiser



teilen. Der zweite Läufer wird mit dem Schiff zum Übergabeort bei der Keller matt gebracht. Abfahrt ist um 18.30 Uhr.

Der Lauf führt rund um den See und ist aufgrund der abwechslungsreichen Landschaft und den wenigen Höhenmetern auch für Breitensportler gut zu laufen. «Weil es aber doch 14 Kilometer sind, haben die Leute Respekt und bereiten sich gut vor», so Schuler. Die Sicherheit vor Ort sei sowieso das oberste Credo des Organisationskomitees. Das Wohl der Läufer liege ihm nach wie vor am meisten am Herzen, so Schuler. Auch nach 17 Jahren fühlt er beim Start eine grosse Anspannung. «Wenn die Letzten ins Ziel einlaufen, ist diese dann wieder weg.»

Das heisse und trockene Wetter der letzten Wochen hat Schuler ebenfalls im Blick: «Wir haben bereits zwei Nebel-

anlagen entlang der Strecke aufgebaut.» Daneben gebe es natürlich wie immer viele Anwohner, die die Läufer erfrischen.

Grundsätzlich rät Schuler den Sportlern, bei sommerlichen Temperaturen

«Die Freundlichkeit aller ist ein richtiger Aufsteller.»

BRUNO SCHULER,
OK-PRÄSIDENT

schon während der Tage vor dem Rennen viel zu trinken. «Die Läufer sollten dann zudem keinen der fünf Verpflegungsposten auslassen.»

Highlights gibt es für Schuler einige: «Das Spannendste ist das Zusammenspiel des Organisationskomitees mit den Teilnehmern und den Dorfbewohnern.» Jeder sei dabei, helfe mit und freue sich auf den Anlass. «Die Freundlichkeit aller ist ein richtiger Aufsteller.»

Besondere Ehrenstarterin

Ganz besonders freut sich Schuler auf die diesjährige Ehrenstarterin: Carina Bürgisser. Dem an Knochenkrebs erkrankten Mädchen, das einigen aus der Sendung «Happy Day» bekannt sein dürfte, geht es nach Chemotherapie und Herztransplantation wieder besser. Schuler sagt, er habe in einem Interview gehört, dass Carina gerne beim Ägeriseelauf mitmachen möchte. Da habe er gewusst: «Das ist es.»

Für alle offen

LAUF cde. Der Ägeriseelauf ist lizenzfrei und daher für alle offen. Die Distanz beträgt 14 Kilometer (beziehungsweise 7 Kilometer beim Paarlauf). Anmelden ist noch bis morgen um 18.30 Uhr möglich. Dies geschieht direkt bei der Dreifachturnhalle in Oberägeri. Die Startgebühr beträgt 30 Franken. Startnummerausgabe ist ebenfalls in der Dreifachturnhalle und beginnt um 14 Uhr.

Der Lauf startet um 19 Uhr beim Seeplatz. Mehr Infos gibt es unter www.aegeriseelauf.ch